

Erfurt am 21. Juni 2023

Südharz Kali startet in das Genehmigungsverfahren

Scopingunterlage an Landesverwaltungsamt übersendet. Vollständige Unterlagen für Raumordnungsverfahren sollen im vierten Quartal des Jahres eingereicht sein.

Der Thüringer Bergbauentwickler *Südharz Kali GmbH* ist in das Genehmigungsverfahren für ein Kaliwerk in Nordthüringen gestartet. Eine sogenannte Scopingunterlage für das spätere Raumordnungsverfahren wurde beim zuständigen Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVWA) eingereicht.

Darin werden zwei unterschiedliche Entwicklungswege mit verschiedenen Optionen vorgezeichnet. So könnte das Vorhaben zum einen als sogenanntes „Brownfield-Projekt“ im Bereich Bernterode umgesetzt werden, dabei würde auch die bestehende bergbauliche Infrastruktur genutzt. Die Alternative stellt ein „Greenfield-Projekt“ mit neuem Schachtzugang im Bereich der Gemeinde Haynrode dar. Überdies wird ein Industriegebiet in Leinefelde als Standort für die Rohsalzaufbereitung und für Transport und Logistik in Betracht gezogen.

South Harz Potash-CEO Luis da Silva, sieht in dem Beginn des Verfahrens einen Meilenstein für das Wiederaufleben des Bergbaus im Südharz-Revier: „Ich bin sehr stolz, dass wir jetzt in das Genehmigungsverfahren einsteigen und wir mit dem Greenfield- und dem Brownfield-Ansatz auch noch zwei verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten auf den Tisch bringen. Die Region hat großes Potenzial für Kalibergbau in der Mitte Deutschlands.“

Auch Babette Winter, Geschäftsführerin der Südharz Kali GmbH und Regionaldirektorin der Muttergesellschaft South Harz Potash, blickt optimistisch auf das weitere Verfahren: „Wir erfahren große Unterstützung in der Region. Dies zeigt sich auch in unserem übergreifenden Ansatz für das Raumplanungsverfahren. Danke vor allem an die Behörden für ihr Engagement und den bislang bereits sehr konstruktiven Dialog. Wir bemühen uns für unser Projekt, ein Gleichgewicht zwischen wirtschaftlicher Entwicklung und Umweltschutzaspekten herzustellen.“

Die Scopingunterlage ist eine erste, wichtige Grundlage für das anstehende Raumordnungsverfahren und dient unter anderem der Information der so genannten „Träger öffentlicher Belange“, welche vom zuständigen Landesverwaltungsamt beteiligt werden und daraufhin Stellungnahmen abgeben können. Die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren für dann einen konkret festgelegten Standort will das Unternehmen im vierten Quartal des Kalenderjahres 2023 einreichen. Daraufhin muss eine behördliche Entscheidung binnen sechs Monaten erfolgen.



Südharz Kali GmbH
Arnstädter Straße 28
99096 Erfurt



Paul-Philipp Braun
Medien und Kommunikation
+49 173 91 84 537



presse@suedharz-kali.de
www.suedharz-kali.de

Dieser Medieninformation ist die vollständige Börsenmeldung (ASX) als englischsprachiges Original beigefügt.

Für Rückfragen und benötigtes (Bild)Material wenden Sie sich gern an:
Paul-Philipp Braun, pbraun@southharzpotash.com, 0049 173 91 84537

Über die Südharz Kali GmbH

Südharz Kali GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der South Harz Potash Ltd. Sie wurde 2013 gegründet, damals noch unter dem Namen East Exploration GmbH. Als Rechtsinhaberin des Bergwerkseigentums (BWE) Ohmgebirge koordiniert und verantwortet die Südharz Kali GmbH alle ingenieurtechnischen und rechtlichen Maßnahmen im Rahmen der weiteren Projektentwicklung. Sie hat ihren Sitz in Erfurt. Die Projektentwicklung wird von diesem Standort aus durchgeführt. Im Verlauf des Projektes sind weitere Standorte in Nordthüringen geplant. Geleitet wird sie durch Dr. Babette Winter, Geschäftsführerin und Regionaldirektorin der Muttergesellschaft South Harz Potash. Die technische Projektleitung hat Lawrence Berthelet als Chief of Operations Officer der SHP.

Über South Harz Potash Ltd.

South Harz Potash Ltd. (ehem. Davenport Resources Ltd.) ist ein in Australien gegründetes und auf die Entwicklung von Projekten im Kalibergbau spezialisiertes Unternehmen. Das Unternehmen selbst, das an der australischen Börse gelistet ist, ist zwar noch recht jung, aber viele Mitglieder im Team haben durchweg große und langjährige Erfahrung im Bergbau, in dessen Exploration und Entwicklung, auf der ganzen Welt. CEO ist Luis da Silva.



Südharz Kali GmbH
Arnstädter Straße 28
99096 Erfurt



Paul-Philipp Braun
Medien und Kommunikation



+49 173 91 84 537



presse@suedharz-kali.de



www.suedharz-kali.de